

Hoffmann, die Jesuiten. Complet.
[16868.]

Verlag
von
J. Schneider in Mannheim.

Mit der soeben ausgegebenen 10. Lieferung
erschien vollständig:

Die Jesuiten.
Geschichte und System
des Jesuitentordens
von
Paul G. J. Hoffmann.

2 Bände gr. 8.
Geb. 1 # 22½ Nr. = 3 fl. rhein.

Urtheile der Presse.

Mittelrheinische Zeitung: „Der Inhalt des Werkes ist äußerst reich und gerabezu erschöpfend zu nennen, der Styl zugleich edel und fesselnd, die ganze Darstellung getränkt von einer tief-sinnigen historischen Auffassung, voll treffender Gedanken und verständnißreicher geschichtlicher Anknüpfungen.“

Dresdner Kurier: „Mit ungemeinem Fleiße hat der Verfasser alles zusammengetragen, was das Treiben des Jesuitentordens in das rechte Licht stellen könnte.“

Hamburg-Altonaer Tribune: „Es enthüllt sich in dem Werke eine treffliche, auf eingehende Studien gestützte Darstellung dieses Ordens. Vorzüglich finden wir die sehr eingehende Biographie des Stifters Ign. von Loyola und die Gegenüberstellung seiner Person der des Reformators Luther.“

Mährischer Correspondent: „Anlage, Styl und Behandlung des überaus interessanten Gegenstandes geben uns die sichere Hoffnung, daß dieses Buch nicht verfehlen wird, Licht und Aufklärung über einen Orden zu verbreiten, der leider auch in unserm Kaiserstaate Theologen heranbildet.“

Neue freie Presse: „Paul Hoffmann's Geschichte der Jesuiten hat als populäres Sammelwerk, das mit scharfer Tendenz gegen die Societät gerichtet ist, einen bleibenden Wert. Leider finden solche Schriften nur in den Städten größeren Eingang; sie in hundertausenden von Exemplaren unter die ländliche Bevölkerung zu werfen, wäre das sicherste Mittel, jene berüchtigten „Missionen“ der Jesuiten zu vernichten, die eine ständige Gefahr für alle Confessionen sind.“

Schweizerbote: „Das Buch wird allen Denen, die für die eben wieder mit neuer Macht auf der Weltbühne sich bewegenden Jesuiten und ihre innersten Triebfedern Interesse haben, ein höchst schäbiger Wegweiser sein.“

Ich enthalte mich jeder weiteren Empfehlung dieses zeitgemäßen Buches und erlaube mir nur noch die verehrl. Handlungen in Österreich und der Schweiz besonders auf das Werk aufmerksam zu machen.

Bei einiger Verwendung, um die ich freundlichst bitte, dürfte es jeder Handlung leicht sein, einen beträchtlichen Absatz zu erzielen. Die Bezugsbedingungen habe ich äußerst günstig gestellt, ich gewähre in Rechnung 33 1/3 %, gegen baar 40 % Rabatt, an freieremplaten 1 + 10.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Für unausgesetztes Inserieren in allen bedeutenderen Zeitungen werde ich Sorge tragen.

Denjenigen Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, sende ich das Werk in 1—2facher Anzahl unverlangt, die übrigen ersuche ich, mit ihren Bedarf anzugeben.

Hochachtungsvoll
Mannheim, 20. Mai 1870.
J. Schneider's Verlag.

[16869.] Im Verlage der Unterzeichneten erschien soeben:

A
Series of Essays on the Life of Mohammed,
and
subjects subsidiary thereto.

By
Syed Ahmed Khan Bahador,
C. S. I., Author of the „Mohammedan Commentary on the Holy Bible“, Honorary Member of the Royal Asiatic Society, and Life Honorary Secretary to the Aligarh Scientific Society.

8. p. 532. Mit 5 Tafeln und 2 Karten.
Eleg. Leinwandband.

Preis 30 sh.

Contents. — Preface and Introduction. — Essay on the Historical Geography of Arabia. — Essay on the Manners and Customs of the Pre-Islamic Arabians. — Essay on the various Religions of the Pre-Islamic Arabs, wherein it is inquired to which of them Islam bears the closest resemblance, and whether by such affinity Islam is proved to be of Divine Origin or „A Cunningly Revised Fable“. — Essay on the question Whether Islam has been Beneficial or Injurious to Human Society in general, and to the Mosaic and Christian Dispensations. — Essay on the Mohammedan Theological Literature. — Essay on the Mohammedan Traditions. — Essay on the Holy Koran. — Essay on the History of the Holy Mecca, including an account of the distinguished part enacted in connection therewith by the Ancestors of Mohammed. — Essay on the Pedigree of Mohammed. — Essay on the Prophecies respecting Mohammed, as contained in both the Old and the New Testament. — Essay on Shakkisadar and Meraj, that is, the splitting (open) of the Chest of Mohammed; and his Night Journey. — Essay on the Birth and Childhood of Mohammed.

London.

Trübner & Co.,
8 und 60 Paternoster Row.

[16870.] Soeben erschien bei mir:

Wider die Schwarmgeister
des
Protestantent-Bereins.
Ein schlichtes Wort der Warnung an
das evangelische Volk wider seine
Verführer.

Bon
Dr. F. Liebetrut.
Preis 2½ Sgl.
Berlin, 28. Mai 1870.

Eduard Bed,
Verlagsbuchhandlung.

Raabe,
Die Kinder von Finkenrode.

[16871.] 2. Auflage.

P. P.

Mit heutigem erlauben wir uns, Sie vom Erscheinen einer zweiten Auflage von

W. Raabe,

Die Kinder von Finkenrode.

17½ Bogen. Eleg. brosch.

22½ Nr. — 1 fl. 21 fr. rhein.
in Kenntniß zu setzen.

„Die Kinder von Finkenrode“ sind seit längerer Zeit im Buchhandel vergriffen und haben wir uns zu einer zweiten Auflage um so lieber entschlossen, als das prächtige Bälchlein immer und immer wieder verlangt wird. Halten Sie dasselbe stets vorrätig. Sie werden dessen benötigt sein. Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir Ihnen auch die kürzlich erschienene, höchst elegant ausgestattete 4. Auflage der

Chronik der Sperlingsgasse.

Baarbeitstellungen, falls 11/10 auf einmal verlangt, mit 50 %, sonst 40 % und 13/12.

Wir versenden beide nur auf Verlangen und bitten dies gefälligst zu beachten.

Achtungsvoll

Stuttgart, im Mai 1870.

Bogler & Weinhauer.

[16872.] Am 1. Juni erscheint das 2. Heft des Journals:

Die Frauen-Arbeit.

Ein internationales Kunst-Journal
für
die weibliche Geschmacksbildung
und
die socialen Interessen der Frau.

Herausgegeben

von

Jeanne Marie von Gayette-Georgens,
Dr. Herm. Kletke

und

Dr. Jan. Daniel Georgens.

Wir bitten um baldigste Aufgabe Ihres festen Bedarfs von diesem Heft.

Nicolaïsche Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[16873.] Im Verlage von **J. I. Kraszewski** in Dresden ist erschienen:

Dante.
Vorlesungen
über die
Göttliche Komödie
gehalten in
Krakau und Lemberg 1867

von
J. I. Kraszewski.

Ins Deutsche übertragen
von
S. Bohdanowicz.

gr. 8. 1 # 10 Nr.

265